

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Die Ereignisse des 21. und 22. Juli.

In dem nördlich der Aisne gelegenen Frontabschnitt der 9. Armee verlief der 21. Juli ohne besondere Ereignisse. Südlich des Flusses waren bei der Gruppe *Staabs* in der Nacht vom 20./21. zwischen den Truppen in und an der Front sowie in der Schutzstellung einige Verschiebungen vorgenommen und der 241. sowie der 11. bayer. Inf.Div. eine Anzahl neuer Feld- und schwerer Batterien zugeführt worden. Von feindlichen Angriffen wurden an diesem Tage nur der linke Flügel der 241. sowie die 11. bayer. Inf.Div. getroffen. Der nach halbstündigem Trommelfeuer in dichten Massen und unter Einsatz zahlreicher Tanks zum Sturm vordringende Gegner konnte aber überall mit blutigen Köpfen heimgeschickt werden, er erlitt besonders durch das flankierende Feuer der nördlich der Aisne stehenden Batterien schwere Verluste. Trotz dieses Abwehrrerfolges erfuhr die Lage der Gruppe *Staabs* insofern eine nicht unbeträchtliche Verschlechterung, als durch das Nachgeben der links benachbarten 42. Inf.Div. im Laufe des Vormittags an der Naht der 9. und 7. Armee zwischen *la Roche* und *Royant* eine mehrere Kilometer breite Lücke entstand. Immerhin hielt die 11. bayer. Inf.Div. mit ihrer 21. Inf.Brig. die Höhen von *Baugvain—Courmelles*, mit der Abt. *Böckmann* (68. Inf.Brig.) die Höhen östlich von *Signolles* und bei *Royant—Septmonts* fest in der Hand; der *Crise-Bachgrund* war durch einige Kompagnien hart südwestlich und südlich von *Courmelles* gesperrt worden. Hinter der Gruppe *Staabs* rückte auf einen Armeebefehl von 10⁰⁰ vorm. hin die 76. Res.Div. nach *Willy—Benzel* heran (vgl. S. 188). Nachdem dann bis zu den Abendstunden die Kampfaktivität auf beiderseitiges Artilleriefeuer beschränkt geblieben war, erfolgte kurz nach